

Brutaler Überfall auf Rapid-Star: Burgstaller schwer verletzt im Krankenhaus!

Guido Burgstaller, Rapid-Stürmer, wurde brutal überfallen und schwer verletzt. Fans bangen um seine Genesung und Zukunft.



Wien, Österreich - In einer schockierenden Wendung wurde der Star-Stürmer von Rapid Wien, Guido Burgstaller, in der Nacht auf Samstag in der Wiener Innenstadt brutal angegriffen. Laut einem Bericht von **Heute.at** traf ein unbekannter Angreifer Burgstaller mit einem heftigen Schlag, wodurch der 26-fache ÖFB-Teamspieler schwer verletzt wurde und einen Schädelbasisbruch erlitt. Notruf und sofortige Rettungsmaßnahmen führten dazu, dass der Spieler ins AKH eingeliefert wurde, wo er ärztlich behandelt wird. Die Polizei hat Zeugen des Vorfalls befragt, während Rapid Wien die Hoffnung äußert, dass der Täter schnell gefunden wird.

Der Vorfall hat nicht nur das Leben von Burgstaller, sondern auch die gesamte Leidenschaft für den Fußball im Verein erschüttert. Der 30-Jährige ist eine zentrale Figur bei Rapid, mit beeindruckenden Statistiken: 69 Tore in 203 Spielen und in dieser Saison bereits acht Tore und sechs Vorlagen in 24 Pflichtspielen. Die Fans sind besorgt, dass dies möglicherweise seine letzten Tore für Rapid gewesen sein könnten, da Burgstaller zuvor angekündigt hatte, seine Karriere nach der Saison 2024/2025 zu beenden. Rapid Wien hat in einer offiziellen Stellungnahme betont, dass sie dem Spieler und seiner Familie in dieser schwierigen Zeit Unterstützung anbieten und um Respekt für ihre Privatsphäre bitten möchten.

Gesundheitliche Folgen und Unterstützung des Vereins

Die gesundheitlichen Folgen des Angriffs sind ernst. Wie **Transfermarkt.de** berichtet, wird sich Burgstaller wahrscheinlich über mehrere Monate hinweg nicht sportlich betätigen können. Diese Entwicklung trifft den Verein hart, besonders angesichts der bevorstehenden Herausforderungen in der Bundesliga und der damit verbundenen Sorgen um die Teamdynamik. Burgstaller liegt weiterhin im Krankenhaus, wo er sich von seinen schweren Verletzungen erholt und eine intensive Betreuung benötigt. Rapid Wien drückt die Hoffnung aus, dass er bald wieder auf die Beine kommt.

Details	
Vorfall	Überfall
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at